

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Dienstag, 19.11.2024 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht allmählich nachlassender Sturm, teils kräftiger Niederschlag, in höheren Lagen rasch in Schnee übergehend. Gebietsweise Frost und Glätte. Am Mittwoch noch stark böiger Wind, einige Schneeschauer, dazwischen auch Sonne.

Wetter- und Warnlage:

Eine mit einem Sturmtief über dem Baltikum verbundene Kaltfront zieht in der Nacht von Nordwesten her über Bayern hinweg zu den Alpen. Rückseitig fließt labile Meeresluft polaren Ursprungs ein.

WIND/STURM:

Anfangs noch stürmische Böen um 70, örtlich Sturmböen bis 85 km/h aus Südwest bis West. Im höheren Bergland zum Teil schwere Sturmböen bis 100 km/h. Während der Nacht von Nordwesten her allmählich abschwächender Wind. Am Mittwoch tagsüber in den Kammlagenlagen des Bayerischen Waldes noch gelegentlich Sturmböen um 80 km/h, sonst vereinzelt Böen bis 60 km/h aus West bis Nordwest.

DAUERREGEN:

An den nördlichen Mittelgebirgen und am Bayerischen Wald bis in die Nacht gebietsweise Mengen insgesamt um 30 l/qm innerhalb von 18 bis 24 Stunden.

GLÄTTE/SCHNEE:

In der Nacht in den Mittelgebirgen oberhalb etwa 600 m 1-5 cm Neuschnee, oberhalb von rund 400 m lokal Glätte durch Schneematsch und/oder gefrierende Nässe.

Am Mittwoch tagsüber in den Mittelgebirgen bei wiederholten Schneeschauern oberhalb 500-600 m erneut 1-5 cm Neuschnee und entsprechend Glätte.

GEWITTER:

Am Mittwoch im Tagesverlauf vereinzelt kurze Graupelgewitter nicht ausgeschlossen.

FROST:

Bis Mittwochmorgen im Bergland oberhalb etwa 800 m leichter Frost, im nördlichen Franken bei größeren Wolkenlücken vereinzelt auch in tieferen Lagen.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch von Franken her südostwärts ziehender, teils auch kräftiger Regen, im Bergland zunehmend Schnee und Glätte. In den Frühstunden von Nordwesten her Auflockerungen. Tiefstwerte zwischen +4 und -1 Grad. Zunächst noch bis ins Flachland Sturmböen, in der Früh nachlassender Wind.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 20.11.2024 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Schnee / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In den Mittelgebirgen oberhalb etwa 400-600 m etwas Schnee. Bei Aufklaren im nördlichen Franken örtlich gefrierende Nässe.

Am Mittwoch vom Spessart bis zum Bayerischen Wald und nordöstlich davon stark bewölkt und wiederholt Schnee-, Schneeregen- oder Graupelschauer. Richtung Mittelfranken Sonne und Wolken im Wechsel und meist trocken. Mit 1 bis 5 Grad deutlich kälter. In den Kammlagen um -2 und auf dem Großen Arber bis -5 Grad. Frischer, in Böen starker bis stürmischer Westwind.

In der Nacht zum Donnerstag weitere Schneeschauer, nur in Mittelfranken überwiegend trocken und teilweise gering bewölkt. Abkühlung auf +1 bis -3 Grad und Glätte durch Schnee und gefrierende Nässe.

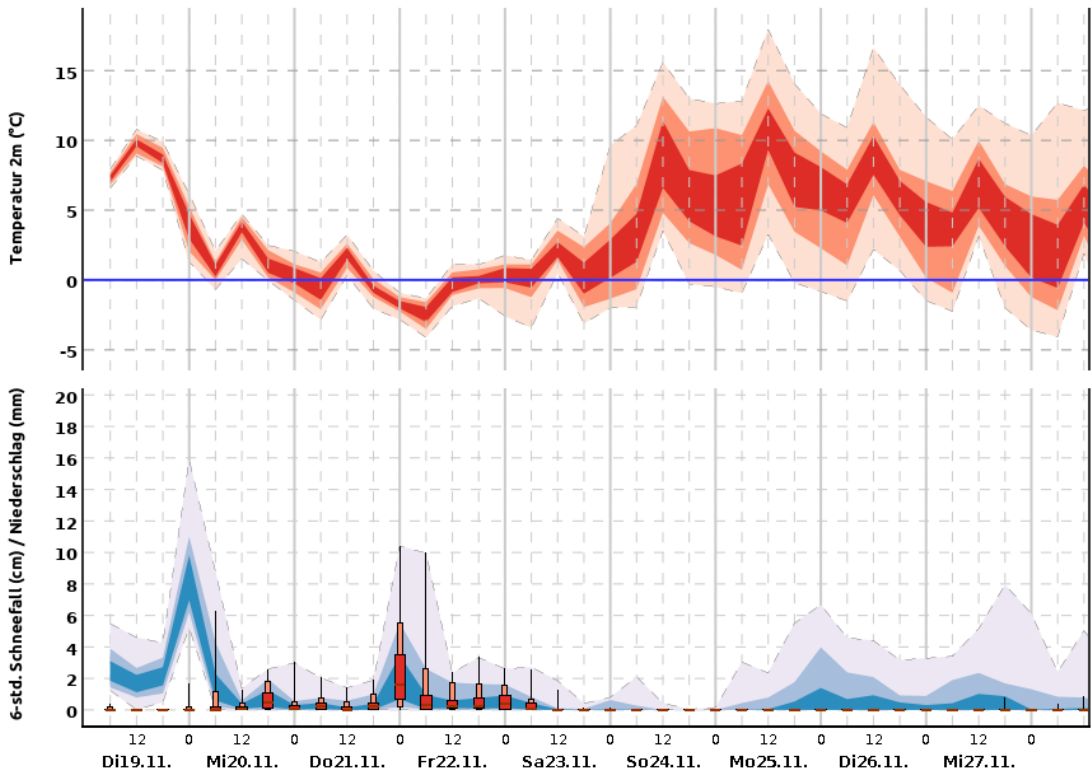
Am Donnerstag anfangs noch Schneeschauer, später öfter Sonne. Gegen Abend von Südwesten her wieder dichtere Wolken aber wahrscheinlich noch trocken. Im Bergland leichter Dauerfrost, sonst maximal 1 bis 4 Grad. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber bis -8 Grad. Mäßiger, mitunter frischer und stark böiger Südwestwind.

In der Nacht zum Freitag zur Donau hin zeitweise Schneefall und Glätte. Nach Norden hin meist trocken und zum Teil auch klar. Tiefsttemperaturen von -1 bis -6 Grad.

Am Freitag wechselnd bewölkt mit auch sonnigen Abschnitten, jedoch besonders an den Mittelgebirgen einzelne Schneeschauer. Höchsttemperatur -2 bis +2 Grad. In den Kammlagen -4, auf dem Großen Arber -8 Grad. Im Tagesverlauf auffrischender, gebietsweise stark böiger Wind aus Südwest bis West.

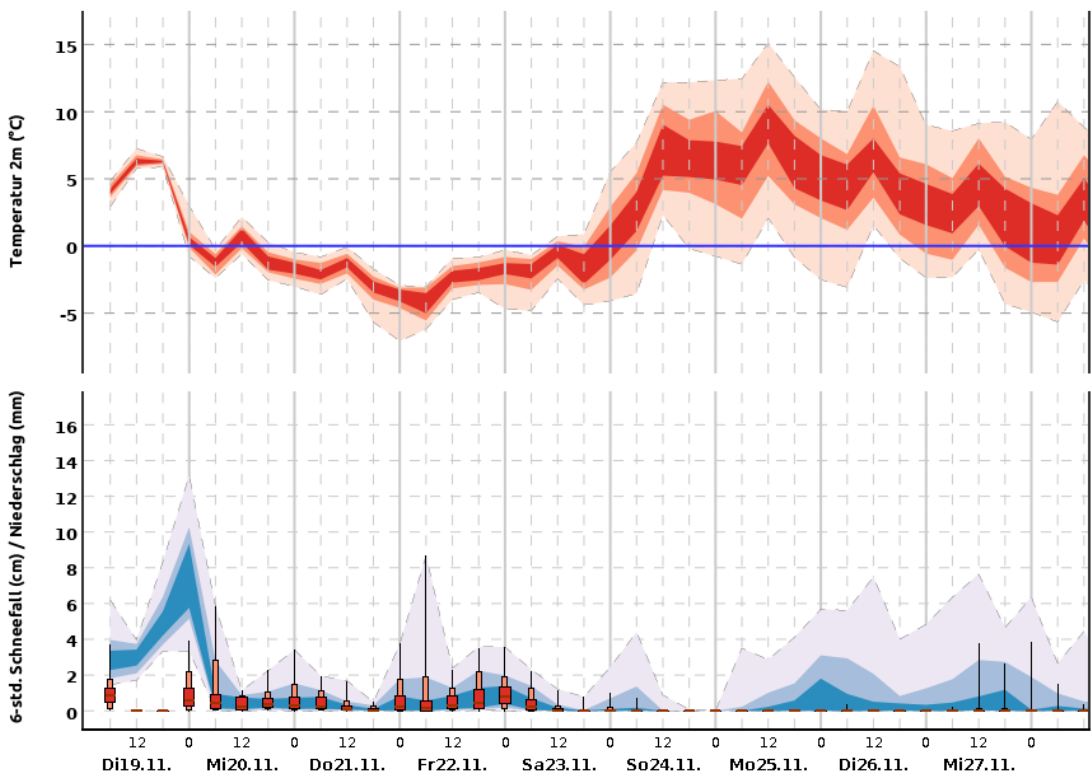
In der Nacht zum Samstag wieder dichtere Bewölkung und gebietsweise Schneefälle oder Schneeschauer. Entsprechend Glätte. Frühwerte zwischen -1 und -3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*



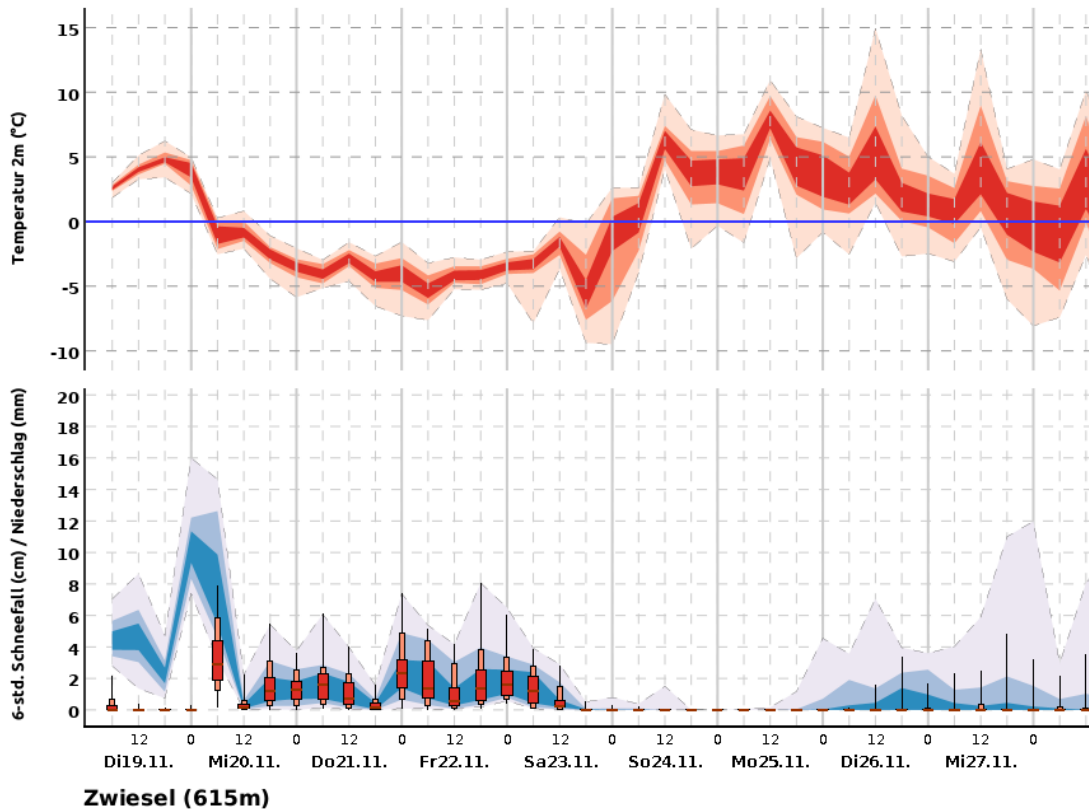
**Nürnberg (314m)**

©2024 Deutscher Wetterdienst



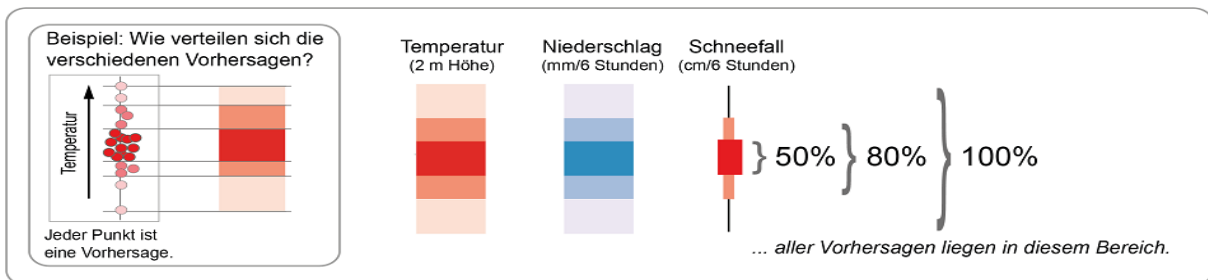
**Selb-Spielberg (610m)**

©2024 Deutscher Wetterdienst



©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller